

# Zulieferer Vispiron gewinnt Wirtschaftspreis Phönix



Freude bei der Vispiron AG: Der Zulieferer hat den erstmals von der Stadt München ausgeschriebenen Wirtschaftspreis Phönix gewonnen. (Foto: Vispiron)

 <p><b>Pia Krix</b> pkrix@craincom.de</p>	<p>Mail</p>	<p>Twitter</p>
	<p>Facebook</p>	<p>Xing</p>

Die Landeshauptstadt München hat die Vispiron AG mit dem Wirtschaftspreis Phönix geehrt. Das IT-Unternehmen, das Technologie- und Managementprojekte im Automobilbereich durchführt, wurde von Oberbürgermeister Christian Ude für seine herausragenden wirtschaftlichen Leistungen sowie das gesellschaftliche und soziale Engagement ausgezeichnet.

Anzeige:

Donnerstag, 09. Dezember 2010, 00.03 Uhr

München. Der Automobilzulieferer Vispiron wurde von der Stadt München mit dem Wirtschaftspreis Phönix ausgezeichnet. Damit hat die Landeshauptstadt erstmals einen Preis für Unternehmer mit Migrationshintergrund verliehen: "Der Preis ist in ganz Deutschland einzigartig", sagte Oberbürgermeister Christian Ude (SPD) bei der Verleihung in München. Der Phönix-Preis wurde vom Referat für Arbeit und Wirtschaft initiiert und würdigt herausragende wirtschaftliche Leistungen sowie das gesellschaftliche und soziale Engagement von Unternehmern ausländischer Herkunft.

Der Preisträger Vispiron AG, ein IT-Unternehmen, das Technologie- und Managementprojekte im Automobilbereich durchführt, beschäftigt 142 Mitarbeiter. Zu den rund 160 Kunden zählen unter anderem Audi und BMW. Vispiron-Geschäftsführer Amir Roughani ist gebürtiger Iraner, der als Flüchtlingskind nach Deutschland kam. Im Alter von 27 Jahren gründete er 2002 das IT-Unternehmen, das heute seinen Hauptsitz in München sowie weitere Standorte in Ingolstadt, Frankfurt/Oder und Zürich hat.

"Dieser Preis hat für mich einen sehr hohen Wert", sagte Roughani, der die Auszeichnung von Oberbürgermeister Ude entgegennahm. "Ich fühle mich sehr verbunden mit der Stadt und möchte einen Teil zu ihrer Weiterentwicklung beitragen. Dass die Stadt dieses Engagement sieht und so bemerkenswert würdigt, erfüllt mich mit Freude und Stolz und motiviert mich sehr." Roughani will in den kommenden drei Jahren 100 weitere Mitarbeiter einstellen und sechs Ausbildungsplätze einrichten.

## 24.000 Gewerbeanmeldungen in München

Mit der Vergabe des Phönix-Preises will die Stadt München die wirtschaftliche Leistung von Unternehmen mit Migrationshintergrund würdigen und ihr soziales Engagement hervorheben: "Dieser Preis schärft den Blick für die unternehmerischen Potenziale der Migranten", sagte der Münchner Referent für Arbeit und Wirtschaft, Dieter Reiter. "Diese Potenziale gilt es zu fördern, denn Migrantenbetriebe sind ein wichtiger Motor für die Münchner Wirtschaft." Reiter kündigte an, den Phönix-Preis künftig jährlich auszusprechen: "Migrantenunternehmen müssen mehr Anerkennung finden. Sie spielen eine entscheidende Rolle im Rahmen des interkulturellen Brückenbaus. Mit ihrem Engagement für Integration sind die von uns ausgezeichneten Unternehmen ein wichtiges Vorbild." Laut Oberbürgermeister Ude werden bereits 15 Prozent aller Unternehmen in München von ausländischen Inhabern geführt, die mehr als 100.000 Arbeitsplätze in der Landeshauptstadt stellen – "Tendenz natürlich steigend", so Ude. "Bald werden es 120.000, 150.000 Stellen sein." Im vergangenen Jahr habe München 24.000 Gewerbeanmeldungen verzeichnet, "davon fast 10.000 von ausländischen Staatsangehörigen. Damit ist klar: Wir reden von einem wichtigen Sektor der Münchner Wirtschaft."

Insgesamt hatten sich 52 Unternehmen aus 23 ethnischen Gruppen um den Phönix-Preis beworben. Die Gewinner wurden anhand der Kriterien positive Unternehmensentwicklung, Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie interkulturelles Engagement ausgewählt. Neben Vispiron wurden die Aktas Unternehmensberatung und die Hippokrat GmbH ausgezeichnet.

Anzeige:

ARTIKEL ZUM THEMA:

### IT-Studie: Vernetzung birgt Chancen - Manko bei neuen Geschäftsideen

Auf dem fünften IT-Gipfel der Bundesregierung in Dresden sorgte die neueste Befragung von über ein tausend Experten für Diskussionsstoff: Sie bescheinigten Deutschland große Chancen bei der Vernetzung von Gegenständen etwa dem Auto. Allerdings fehle...

### IT-Umfrage: Unternehmen mit stabilen Budgets

Nur noch 21 Prozent der IT-Verantwortlichen in Großunternehmen rechnen damit, dass sie im kommenden Jahr weniger Geld zur Verfügung haben als 2010. Viele der Chief Information Officer sind im Falle weiterer Kürzungen vor allem um die...

### Beispiel für Green IT-Projekt ausgezeichnet

Anzeige:

Wird der Börsencrash Auswirkungen auf die Autokonjunktur haben?

- Ja, langfristig
- Ja, kurzfristig
- Nein

Abstimmen

Anzeige:

### Newsticker

- 09:18 Uhr** Chefwechsel bei Lear
- 09:53 Uhr** Porsche hat neuen Motorenchef
- 11:02 Uhr** Saab droht Zwangsvollstreckung

Anzeige:

### Stellenmarkt

- Serienentwickler Bordnetze BU GM / Opel m/w (747)
- Mitarbeiter Technical Sales GM / Opel m/w (798)
- Entwicklungsingenieur Hochvolt (HV)-Systeme m/w (669)

### Spezial Sicherheit

### Aktuelle Videos

Audi zeigt Carbon-Auto auf der IAA



Streit per Werbespot: Wie grün ist VW?



Porsche macht den Diesel sportlich



Die Katze kann auch sparen



Meistgelesen Meistkommentiert

Audi zeigt Carbon-Auto auf der IAA



GM will Opel höher positionieren



Saab droht Zwangsvollstreckung



Opel-Betriebsrat begrüßt GM-Plan



Porsche hat neuen Motorenchef



### Schwesterzeitungen

- Automotive News
- Automotive News Europe
- Autoweek